[Name Widerspruchsführer\*in] [Ort, Datum]

[Straße + Hausnummer]

[PLZ + Stadt]

An

**BPOLD Berlin**

**Schnellerstraße 139A/140**

**12439 Berlin**

**Betreff:** Widerspruch gegen den Gebührenbescheid

**Bezug:** 1. Gebührenbescheid v. [Datum] [Aktenzeichen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen den vorliegenden Gebührenbescheid ein, da meiner Meinung nach einige Punkte im Zusammenhang mit den polizeilichen Maßnahmen und den erhobenen Gebühren nicht hinreichend geklärt sind.

Im vorliegenden Sachverhalt wird berichtet, dass am [Datum] gegen [Uhrzeit] Klimaaktivisten der "Letzte Generation" sich unbefugten Zutritt zum Sicherheitsbereich des Flughafens [Name Flughafen] verschafft haben sollen. Dabei wurde der Flughafenzaun beschädigt. Es wird zudem erwähnt, dass durch das Eindringen vorsätzlich eine Gefahrenlage geschaffen wurde, die die Sicherheit des Luftverkehrs gefährdete.

Es ist wichtig anzumerken, dass ich den Schutz der Luftsicherheit und die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen durch die Bundespolizei voll und ganz unterstütze. Jedoch erhebe ich Zweifel, ob die erhobenen Gebühren in direktem Zusammenhang mit meinem individuellen Verhalten und den daraus resultierenden polizeilichen Maßnahmen stehen.

Insbesondere stellt sich die Frage, ob die getroffenen polizeilichen Maßnahmen, wie die Aufklärung und Sicherung des Außenzauns, die Absuche des betroffenen Bereichs sowie die Erhöhung der Streifen- und Postenpräsenz, tatsächlich dem Schutz der Klimaaktivisten und ihrer Interessen dienten oder primär zur Sicherstellung der allgemeinen Luftsicherheit und zum Schutz des Flughafenbetriebs ergriffen wurden. Es ist somit nicht eindeutig festzustellen, ob die erhobenen Gebühren individuell zurechenbare Leistungen oder eher allgemeine Maßnahmen betreffen.

Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass der Bestimmtheitsgrundsatz verlangt, dass Gebührenbescheide klar und eindeutig sind, um den Betroffenen ihre Rechte und Pflichten hinreichend zu verdeutlichen. In diesem Fall besteht jedoch eine gewisse Unsicherheit hinsichtlich der Rechtmäßigkeit und Angemessenheit der erhobenen Gebühren, da diese nicht eindeutig den individuell veranlassten Leistungen zuzuordnen sind.

Aus den genannten Gründen bitte ich Sie, den vorliegenden Gebührenbescheid zu überprüfen und die erhobenen Gebühren zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

[Name]

[Unterschrift]